

Turn- und Spielverein Esingen e. V.
Jahresbericht 2023
Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

heute darf ich zum 26. Mal meinen Jahresbericht als Vorsitzender des TuS Esingen abgeben. Eigentlich sollte dies mein letzter Jahresbericht sein, daraus wird aber wohl nichts. Näheres erläutere ich später.

Zum 01.01.2024 hatten wir insgesamt 1.997 Mitglieder, wovon 857 Jugendliche bis 18 Jahre alt sind. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Stand zum 01.01.2023 immerhin um 69 erhöht. Wir konnten somit den coronabedingten Abwärtstrend der letzten Jahre stoppen. Die größten Abteilungen sind weiterhin die Turnabteilung gefolgt von Handball, Gymnastik, Leichtathletik, Tischtennis, Volleyball und Tanzen. Stand heute haben wir 2.127 Mitglieder, also 130 mehr als am Anfang des Jahres. Die 2.000 Mitglieder-Grenze haben wir somit überschritten.

Die Corona-Pandemie hat uns in der Vorstandarbeit glücklicherweise nicht mehr belastet. Sie ist zwar nicht vorbei, wir haben aber gelernt mit dieser Erkrankung zu leben.

Aus den Jahresberichten der einzelnen Abteilungen könnt ihr nachlesen, was dort passiert ist. Die einzelnen in den ausliegenden Heften enthaltenen Berichte der Abteilungen geben über deren Arbeit ausreichend Informationen.

Besondere Auf- und Abstiege sind im letzten Jahr nicht erfolgt., so dass ich hierüber auch nichts Besonderes zu berichten habe.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war auf jeden Fall der Deutsche Meistertitel von Alina Ammann über 800 Meter unter freiem Himmel, den sie am 09.07.2023 in Kassel in der Zeit von 2:01,42 Minuten dank eines starken Endspurts erreichte. Weil es so schön war, gelang es Alina bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften am 18.02.2024 in Leipzig erneut, Deutsche Meisterin zu werden. Nach einem taktisch hervorragend durchgeführten Lauf holte sie sich die Goldmedaille. Alina ist somit derzeit in dieser Disziplin die beste Läuferin Deutschlands. Ich hoffe, dass sie es schafft, im Sommer bei den Olympischen Spielen in Paris für Deutschland zu starten. Es wäre ein weiterer Höhepunkt auch für den TuS Esingen. Die Krönung des Sportjahres 2023 war für Alina die Wahl zur Sportlerin des Jahres in Schleswig-Holstein. Herzlichen Glückwunsch Alina!

Im letzten Jahr haben wir für die Anschaffung eines Tablett für die Volleyballabteilung und von Monitoren und Tastaturen für die Geschäftsstelle einen Zuschuss vom Landessportverband in Höhe von 900,00 € erhalten.

Ebenfalls konnten wir die Judo-Mattenfläche in der Turnhalle der Johannes-Schwennesen-Schule erneuern. Hierfür haben wir einen Zuschuss des Landessportverbandes über 1.800,00 € sowie des Kreissportverbandes aus Mitteln des SportFörderFonds der Sparkasse Südholstein in Höhe von 5.000,00 € erhalten. Ebenfalls haben wir Spenden über die Aktion Unser Ding von der VR Bank in Holstein bekommen. Somit war die Finanzierung für den TuS Esingen auch machbar.

Der Stadtwerkelauf hat im letzten Jahr wieder stattgefunden. Zwar erfolgte keine Zeitmessung, die Veranstaltung war aber trotzdem ein voller Erfolg. In diesem Jahr soll der Stadtwerkelauf am 22.09.2024 stattfinden.

Bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen haben wir 2023 insgesamt 157 (82 x Jugend und 75 x Erwachsene) Abnahmen erreicht und sind damit im Bereich des Kreissportverbandes Pinneberg wiederum Spitze. Ein super Ergebnis. Mein großer Dank geht an unser

Sportabzeichenteam um Rüdiger Holst. Bei der Auslosung zum Teamwettbewerb haben die Volleyball-Freizeitgruppe und die Handball-Minis jeweils 500,00 € gewonnen.

Bzgl. eines evtl. Neubaus eines Vereinsheimes kann ich nichts neues Berichte. Eine Entscheidung über den Standort einer neuen Grundschule ist noch nicht getroffen worden. Da die Fertigstellung dieser neuen Grundschule und dadurch die mögliche Nutzung der jetzigen Johannes-Schwennesen-Schule und ggf. ganztägig der Turnhalle durch den TuS Esingen noch einige Jahre dauern wird, haben wir uns entschieden, in das bestehende Vereinsheim zu investieren. Es sind in diesem Jahr neue Fenster und die Erneuerung des Daches vorgesehen. Dieses ist u. a. erforderlich, damit es nicht mehr reinregnet. Außerdem ist es energetisch sinnvoll, damit die enormen Heizkosten reduziert werden können. Für beide Maßnahmen haben wir entsprechende Zuschussanträge beim Landessportverband gestellt und auch bereits die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten.

Die finanzielle Lage unseres Vereins ist etwas angespannt. In der Jahresrechnung 2023 mussten wir einen Verlust in Höhe von knapp 10.800,00 € ausweisen. Um einen ausgeglichenen Haushalt für 2024 vorlegen zu können, haben wir uns entschieden, eine Beitragsanhebung zum 01.07.2024 vorzuschlagen. Hierüber werden wir später noch abzustimmen haben. Die Kassenlage war im gesamten Jahr 2023 ausreichend, so dass wir keine Liquiditätsprobleme hatten.

Am Ostersonntag haben wir wieder das Ostervergnügen zusammen mit den Uetersener Nachrichten am Vereinsheim durchgeführt. Es war schönes Wetter und wir konnten uns über 800 Kinder mit ihren Eltern freuen. Die Kinder hatten beim Ostereiersuchen und evtl. bei Wurst und Kuchen zur Stärkung viel Freude. Am Gründonnerstag war unser Preisskat und das Kniffeltturnier im Vereinsheim mit insgesamt knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder ein Erfolg.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Wir müssen versuchen, mehr Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und vielfältig über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni mit seinen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag für uns da sind. Für mich kann ich sagen, dass mir die Arbeit als erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereins Esingen e. V. immer noch Freude bereitet hat.

Ich hatte ja angekündigt, mich nach nunmehr 26 Jahren zurückziehen zu wollen. Bisher hat sich niemand gefunden, der sich in diesem Jahr als Erster Vorsitzender zur Wahl stellen möchte. Michael Ammann ist aber bereit, dieses schöne Amt in zwei Jahren zu übernehmen, so dass ich mich dazu entschieden habe, doch noch einmal, diesmal aber wirklich zum letzten Mal, zu kandidieren. Mir ist bewusst, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige zu finden, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Ich hoffe aber, dass mit Michael und weiteren Ehrenamtlichen, die sich auch in den Abteilungen engagieren, eine Zukunft für den TuS Esingen gegeben sein wird.

Vielen Dank!

gez. Torsten Kopper